

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------------|------------|------------|---------|
| Jugendhilfeausschuss | 24.02.2022 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

**Beratung und Unterstützung von Familien Straffälliger
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 13.09.2021**

Anlagen:

Bericht_Beratung und Unterstützung von Familien Straffälliger
Antrag CSU_Beratung und Unterstützung von Familien Straffälliger

Bericht:

Die Verwaltung des Jugendamtes berichtet zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zur Beratung und Unterstützung von Familien Straffälliger. Insbesondere für Kinder Inhaftierter bedeutet fehlender Kontakt ein hohes Risiko emotionaler Belastung und Stigmatisierung mit möglicherweise langanhaltenden Folgen für ihre psychische Gesundheit. Das Thema hat inzwischen auf Landesebene die Aufmerksamkeit des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales erreicht und wird in Modellprojekte in zwei Justizvollzugsanstalten münden. In Nürnberg gibt es über den freien Träger Treffpunkt e.V. bereits seit vielen Jahren für die Familien ein bewährtes Angebot. Ergänzend zur schriftlichen Vorlage wird Treffpunkt e.V. in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses mündlich über die Arbeit mit Familien Straffälliger berichten.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen

Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

| | | | |
|----------------------------|---|------------------------------------|--|
| <u>Gesamtkosten</u> | € | <u>Folgekosten</u> | € pro Jahr |
| | | <input type="checkbox"/> dauerhaft | <input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendliche unabhängig v. Geschlecht, sex. Orientierung, Religion, Kultur o. Herkunftsland. Es gibt geschlechtsspezifische Unterschiede bei Inanspruchnahme.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

